

Mitteilungen für das öffentliche Gesundheitswesen - Public Health Newsletter

Ausgabe 1. Quartal 2021

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Erstellt von: Gabriela El Belazi

Redaktionsteam (alphabetisch):

Leitung: Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß MSc; Mitglieder: Dr. Christoph Baumgärtel;
Josef Baumgartner; Gabriela El Belazi; Dr.ⁱⁿ Julia Krainz, Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria
Paulke-Korinek, PhD, DTM; Elisabeth Reich, BA; MMag.^a Dr.ⁱⁿ Amra Sarajlic

Grundlegende Richtung:

Informationen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des österreichischen
Gesundheitswesens

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des
Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der
Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für
die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-
Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe
„BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des
Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der
Autoren/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte
keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

Aktuelles.....	4
Coronavirus	4
Antibiotika.....	4
Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Hefepilzen aus klinisch relevantem Untersuchungsmaterial	4
Arzneimittel.....	5
Preisveröffentlichungen von Dezember 2020 bis Februar 2021	5
Übertragbare Krankheiten	5
Diphtherie - Labor Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020	5
Meningokokken Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020.....	6
Listeriose Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020	6
Pneumokokken Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020.....	7
Yersinien Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020	7
Tagungen und Kongresse - Berichte.....	8
Online-Weiterbildung zum Thema „Multiresistenzen“	8

Aktuelles

Coronavirus

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) finden Sie nicht nur eine aktuelle Übersicht, sondern auch Informationsmaterialien, Empfehlungen und Rechtliches.

HP des BMSGPK:

<https://www.sozialministerium.at/>

Antibiotika

Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Hefepilzen aus klinisch relevantem Untersuchungsmaterial

In diesem Forschungsprojekt werden die Erreger von Candidämien erfasst und nach ihrem Resistenzverhalten analysiert. Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang das Resistenzverhalten gegenüber Azolen und Echinocandinen. Dabei ist die Interpretation der bei der Resistenztestung erhaltenen Ergebnisse nicht immer einfach. Die daraus zu ziehenden Konsequenzen werden in diesem Bericht beleuchtet.

Hefepilze 2019:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:b7e7d4ff-e235-4338-ab5b-411f4e40e6a3/Hefepilze_2019.pdf

Arzneimittel

Preisveröffentlichungen von Dezember 2020 bis Februar 2021

Die Höchstpreise laut Preisgesetz (BGBl. Nr. 145/1992) werden laufend auf der Website des BMSGPK verlautbart.

Preisveröffentlichungen:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Medizin/Arzneimittel/Arzneimittelpreise.html>

Übertragbare Krankheiten

Diphtherie - Labor

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden an der Nationalen Referenzzentrale für Diphtherie - Labor 16 Proben, davon 14 humaner Herkunft, untersucht. In elf Proben konnte *C. diphtheriae* nachgewiesen werden. In einer Probe wurde *C. ulcerans* nachgewiesen. Vier Proben zeigten kein Wachstum von Korynebakterien. In vier Einsendungen mit Erregernachweis verlief ein molekularbiologischer Toxingen-Nachweis positiv.

NRZ Diphtherie - Labor Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:267e3cb3-0704-4aa6-ac42-7418ea72525a/ JB_NRZ_Diphtherie_2021.pdf

Meningokokken

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden an der Nationalen Referenzzentrale für Meningokokken acht laborbestätigte Fälle invasiver Meningokokken-Erkrankungen (davon ein Todesfall) registriert. Daraus resultiert eine Inzidenz von 0,09/100.000 Personen, eine Letalität von 12,5 % und eine Mortalität von 0,01/100.000 Personen. In sieben Fällen konnte eine Serogruppen-Bestimmung durchgeführt werden. Von den sieben Fällen wurden drei durch N. meningitidis der Serogruppe B (3/7; 42,9 %) und zwei durch N. meningitidis der Serogruppe C bzw. Serogruppe Y (2/7; 28,6 %) verursacht.

NRZ Meningokokken Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:348b09ac-9963-4fed-9ad1-846270ed7c44/JP_NRZ_Meningokokken_2021.pdf

Listeriose

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden in Österreich von der Nationalen Referenzzentrale 40 humane Fälle invasiver Listeriosen identifiziert. Mit einer Inzidenz von 0,45 Fällen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern war die Häufigkeit der invasiven Listeriose im Jahr 2020 in Österreich etwas höher als im Vorjahr, in dem 38 Listeriosefälle festgestellt wurden. In den letzten Jahren ist in der EU/EWR ein statistisch signifikant steigender Trend von bestätigten Listeriose-Fällen zu verzeichnen. Dieser Trend platziert die Listeriose an fünfter Stelle unter den gemeldeten lebensmittelassoziierten Erkrankungen, nach Campylobacteriose, Salmonellose, Erkrankungen durch VTEC/STEC und Yersiniose.

NRZ Listeriose Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:267e3cb3-0704-4aa6-ac42-7418ea72525a/JP_NRZ_Diphtherie_2021.pdf

Pneumokokken

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden 356 invasive Pneumokokken-Erkrankungen (IPE) durch das nationale Surveillancesystem für IPE registriert. Daraus resultiert eine Inzidenz von 4,0/100.000 Personen. Bei 315 Fällen (88,5 %) konnte der Serotyp bestimmt werden. Es wurden 36 verschiedene Serotypen identifiziert. Serotyp 3 wurde mit 24,4 % am häufigsten nachgewiesen, gefolgt von Serotyp 19A mit 14,3 % und Serotyp 8 mit 11,2 %.

NRZ Pneumokokken Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:57aead77-3c95-4ac1-8db1-5a7273e1e95a/JP_NRZ_Pneumokokken_2021.pdf

Yersinien

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Zur Gattung *Yersinia* gehören 14 Spezies, von denen *Y. pestis*, *Y. pseudotuberculosis* und einige Biovare von *Y. enterocolitica* als obligat pathogen gelten. Die enteropathogenen Yersinien (pathogene *Y. enterocolitica* und *Y. pseudotuberculosis*) sind Zoonose-Erreger. Die Übertragung erfolgt meist über kontaminierte Nahrungsmittel (Fleisch, Milchprodukte, Wasser). Eine direkte Übertragung von infizierten Tieren auf Menschen oder von Mensch zu Mensch findet sich nur selten. Yersiniosen sind im Vergleich zu anderen Durchfall-Erkrankungen, wie z.B. Campylobacteriosen und Salmonellosen in Österreich eine nach wie vor nur selten vorkommende Erkrankung.

NRZ Yersinien Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:76b82b32-a318-4a31-af9c-1e43d864f76a/Jahresbericht-Yersinien-2020_AS.pdf

Tagungen und Kongresse - Berichte

Online-Weiterbildung zum Thema „Multiresistenzen“

Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) veranstaltete Ende 2020 eine Weiterbildung zum Thema Multiresistenzen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste der Kurs, bei dem 30 Personen aus 19 Ländern teilnahmen, online, über digitale Tools wie Zoom, stattfinden. Ob die Durchführung dennoch gelungen ist, und welche Themengebiete behandelt wurden, erläutert dieser Artikel.

Weiterbildung Multiresistenzen:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:17cb34ce-28d5-4068-b3aa-a4de6f10f6f6/PHNL_ECDC_Kurs_01032021.pdf

**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)